

Pipfe

Pipfe

F.: °*dea raucht a Pipf* „kurzes Pfeiflein“ Peiting SOG.

Etym.: Spielform von →*Pipe*.

Abl.: *pipfen*.

J.D.

pipfen

Vb., (Pfeife) rauchen, °OB, °NB vereinz.: °*der pipft den ganzn Tog Halving* RO.

J.D.

Pipler

M., Trinker, °OP, °MF vereinz.: °*ëitz gëit da Pibla zon Bia!* Döfering WÜM.

WBÖ III,196; Suddt. Wb. II,385.

J.D.

Pips → *Pfipf*.

Pipselein

N., Penis: °*Pipsala* Eichstätt.– Syn. → *Penis*.

Etym.: Spielform von → *Pipe*.

J.D.

Bir(ch)e → *Birke*.

Birdel → *Bild*.

Bire → *Birne*.

Birett → *Barett*.

Birg

N. 1 Gebirge, Berg: *geh ma übas Biug* Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) 39; *Das Birg* SCHMELLER I,274; *da der tag herprach gelangten wir an das pürg* SCHILTBERGER Reiseb. 13,15f.; *solch Holtz| das man weder durch Roß| noch Vich von den Birgen führen kann* Landr.1616 762.– Bes. Alpen, Alpenregion: *Wiä mei~ Vätä no~ Learä in Birg g'wäis'n is* sö.OB Bavaria I,362; *zwischen der Tönaib vnd dem pürg* Hohenburg WS 1299 Corp.Urk. IV,565, 34f.; *Da belaiß er nicht lannng und chom heymlich von dann in das pürg und starb zu Tyrol* ANDREASvR 646,32f.; *biß auf ein 3 wochen vor Michaelj Sich Jns bürg in ein schlössel begöben* HAIENBUCHER Geschichtb. 89.– Auch Örtlichkeitsname: °s *Biach* „Sulzbacher Bergland“ Fürnrd SUL.

2 †: „Was man von einem Fuder *Birg* (Berggestein vor Ort) zu hauen Lohn gibt“ nach 1500 PEETZ Volkswiss.Stud. 23.

Etym.: Mhd. *birg* stm./n., zur gleichen Wz. wie → *Berg*; LEXER HWb. I,281.

SCHMELLER I,274.– WBÖ III,198f. ([Ge]pirge); Schwäb. Wb. I,1130f.; Schw.Id. IV,1572 ([Ge]Birg).– DWB II,38; Frühhd.Wb. IV,454f.; LEXER HWb. I,281; WMU 258.– RASP Bgdn.Mda. 29.

Abl.: *Birger*¹, *birgisch*, *Birgler*.

Komp.: †[**Barten**]b.: *Bartenbirg* „die Apenninen“ um 1500 SCHMELLER I,283.

SCHMELLER I,283f.– LEXER HWb. I,132.

†[**Eisen**]b. Berge mit Eisenerzvorkommen: „Indem nun Herzog Ludwig ... fleißige Erkundigungen in dem *Eyßenbürg* anbefiehlt“ nach 1500 PEETZ Volkswiss.Stud. 23.

[**Gams**]b. Hochgebirge: *Gambsbiug* RASP Bgdn.Mda. 59; *wie i' halt am Gamsbirg steig' So krieg i' glei a' Schneid'* HALBREITER Gebirgsl. II,4.

SCHMELLER I,274, 916.– RASP Bgdn.Mda. 59.

†[**Stein**]b. dass.: z' *Hechst drobm auf 'n Stoa~birg* sö.OB Bavaria I,362. E.F.

-birge

N., nur in: [**Ge**]b. 1 Gebirge, Berg, OB, NB, °OP vereinz.: °*in n Gebiach hom d Haisa leeche* (flache) *Dacha wecha n Schduam!* Kchnthumbach ESB; *Und in die Gebirger Da ziehg'n sie si' z'samm* [die Sommerfrischler] STIELER Ged. 359; *Von koan Gebirg woaf i nix* THOMA Werke VII,56 (Altaich); *Montana kapirgi* Rgbg 10.Jh. StSG. II,329,26; *hueb sich auf die junckfraw Maria, snell vnd fürderlich* [geschwind] *zegen an das gepirg in die judischen stat Jherusalem* 2.H.15.Jh. ZDA 112 (1983) 281,501f.; *von dem im Sachranger gepurg durch Pauln Grafen zu Westerndorf gewohnen Märblstain* Hohenaschau RO 1734 JAHN Handwerkskunst 455.

2 Alpen, Alpenregion, OB, NB, SCH vereinz.: *as bairische Gebiag* „der bayerische Alpenanteil“ Fürstenfeldbruck; *vom Ge:biag raus* CHRISTL Aichacher Wb. 168; *ze Munchen zwischen Lantshut und des Gebirges* 1332 Stadtr.Mehn (DIRR) 140,12; *Zerung, so er von irer Gnaden wegen gein Sand Wolfgang in das Gepirg getan hat* 1485 DORNER Herzogin Hedwig 138 (Rechnung).